



DPoIG

DEUTSCHE POLIZEIGEWERKSCHAFT
im DBB

10

Oktober 2021 / 55. Jahrgang

POLIZEISPIEGEL

Deutschland nach der Wahl Welcher Weg zu mehr Innerer Sicherheit?

Seite 5 <

24. Europäischer
Polizeikongress

DPoIG gefragt:
Verkehrssicherheit,
moderne Technik,
Gewalt gegen Polizei

Seite 18 <

Fachteil:

- Charakterliche Mängel
als Arbeitsthema der
polizeilichen Mitteilungspflicht
an die Fahrerlaubnisbehörde
- Übergangsregelungen
in der StVZO





Landeskongress der DPoIG 100 Prozent für Sascha Alles

Der alte ist auch der neue Landesvorsitzende der DPoIG im Saarland.



Am 2. September endete der zweitägige Landeskongress der DPoIG Saarland, der unter dem Motto „Sicherheit 4.0 – Polizei der Zukunft“ stand. Im Rahmen der Veranstaltung wurde Sascha Alles zum dritten Mal in Folge zum Landesvorsitzenden gewählt (einstimmig).

In seiner Rede vor Vertretern der Regierung, Landtagsabgeordneten und Mitgliedern betonte Alles, dass es endlich an der Zeit sei, die personelle und finanzielle Situation der Polizei ernst zu nehmen und deutliche Verbesserungen anzugehen. Die Sparjahre müssen überwunden werden.

Die DPoIG fordert eine Mindestpersonalisierung von 3 000 Polizist(inn)en, um die Belastungen der Kolleginnen und Kollegen zu reduzieren und den gesteigerten Anforderungen (zum Beispiel Cyberkriminalität) entgegenzutreten zu können.

Auch beim Thema Polizeizulage wurde Alles sehr deutlich:

„Wenn der Bund die Polizeizulage innerhalb weniger Monate um gut 100 Euro erhöht, ist der saarländische Plan von einer Erhöhung um 7,75 Euro

(verteilt auf zwei Jahre) nicht ernst zu nehmen und dafür gibts auch keinen Applaus. Denn gerade in der Pandemie haben die Kolleginnen und Kollegen wieder deutlich gezeigt, dass die Polizei den Laden am Laufen hält. Daher fordern wir ein echtes Signal der oft zitierten Wertschätzung. Im Schnitt erhalten die Kolleginnen und Kollegen in Bund und Ländern über 150 Euro und das ist für uns die Richtschnur!“



© Dirk Guldner (4)

> Sascha Alles

Beim Thema Digitalisierung wurden die Verbesserungen der IT-Ausstattung gelobt. Jedoch sieht die Gewerkschaft die Gefahr, dass Mitarbeiter(innen) nicht ausreichend mitgenommen werden. Die Rolle der Aus- und Fortbildung muss



Impressum:

Redaktion:
Sascha Alles (V. i. S. d. P.)

Landesgeschäftsstelle:
Hohenzollernstraße 41
66117 Saarbrücken
Telefon: 0681.54552
Fax: 0681.54553

www.dpolg-saar.de
E-Mail:
info@dpolg-saar.de

ISSN 0937-4876



daher noch stärker in den Fokus gesetzt werden.

Darüber hinaus sieht die DPoIG Verbesserungspotenzial gerade auch bei der technischen Ausstattung der Dienstfahrzeuge. Mobile Tablet-Lösungen und intelligente Einsatztechnik müssen ebenso Einzug bei der Polizei halten.

Am Ende betonte Alles, dass die DPoIG in den letzten vier Jahren sehr stark gewachsen ist und mit nun über 500 Mitgliedern ihren Höchststand überschritten hat. Die deutlichen Gewinne bei den Personalratswahlen im Mai dieses Jahres unterstrichen den Erfolgskurs der Gewerkschaft.





Pressemitteilung

DPOlG unterstützt die Sofortmaßnahmen zur Verbesserung der Situation in der PI Lebach

Situation der PI Lebach erfordert schnelles Handeln ...

Nachdem die DPOlG Saar am 11. August 2021 erstmalig von der gravierenden Situation bei der PI Lebach erfahren hat, wurde umgehend mit der Erarbeitung von Vorschlägen zur Verbesserung der Situation begonnen.

Wir arbeiten mit der Behördenleitung des Landespolizeipräsidiums und dem Ministerium für Inneres, Bauen und Sport konstruktiv zusammen und unterstützen die geplanten Sofortmaßnahmen. Insbesondere freuen wir uns, dass zeitnah

ein weiteres Gutachten zur Luftqualität bei der PI Lebach durchgeführt wird. Nur eine aktive Mitarbeit zur Verbesserung der Lage hilft unseren Kolleginnen und Kollegen vor Ort, Schuldzuweisungen sind hier fehl am Platz. Weiterge-

hende Maßnahmen sind ebenfalls in Planung, die von der DPOlG Saar konstruktiv kritisch begleitet werden. Neben den bereits beauftragten Gutachten muss auch langfristig der Umzug in ein neues Dienststellengebäude geplant werden.

Nur gemeinsam können wir etwas erreichen ■

+++Update+++

DPOlG sponsort Wasserspender für die Polizei Lebach

Seitdem die DPOlG von der Situation in Lebach Kenntnis hat, setzt sie sich konstruktiv für schnelle Verbesserungen für die Kolleginnen und Kollegen ein.

Wie bereits berichtet stehen wir in engem Kontakt mit der Behördenleitung und dem Ministerium für Inneres, Bauen und Sport, um die geplanten Maßnahmen zu begleiten.

Aus unserer Sicht wird hier vonseiten der Verantwortlichen aus Polizei und Ministerium mit Entschlossenheit an Lösungen gearbeitet. Dafür möchten wir deutlich Danke sagen.

Am 24. August 2021 fand auch eine Sitzung des Ausschusses für Inneres und Sport und dem Unterausschuss für Bauen statt, an dem auch unser stellvertretender Landesvorsitzender Markus Sehn teilgenommen hat.

Hier wurde die desolate Raumsituation der Polizeiinspektion Lebach und der dringende Handlungsbedarf nochmals verdeutlicht.

Aufgrund der Schilderungen von Mitarbeitern der Polizeiinspektion Lebach, dass in Teilen der Dienststelle das Wasser aus den Leitungen braun sei und einen unangenehmen Eigengeschmack habe, hat sich die DPOlG dazu entschieden, unbürokratisch Abhilfe zu schaffen. Am gestrigen Tag wurde hierzu ein Wasserspender bestellt, der nach derzeitiger Planung zu Beginn der kommenden Woche geliefert werden soll.

Somit kann zumindest der Kaffee vor Ort wieder genossen werden.

Die DPOlG hofft, dass jetzt der Umzug in das neue Dienststellengebäude zügig vorangeht. Diesen Prozess werden wir ebenfalls konstruktiv kritisch begleiten.

Nachklapp

Nach Mitteilung der Behördenleitung liegen erste Ergebnisse der Raumluftmessung und Prüfung vor und zeigen, dass es aktuell keine Gesundheitsgefährdung in der Raumluft gibt. ■

> Neueinstellungen

Wir begrüßen die neuen Kolleginnen und Kollegen der P 43

Im Oktober werden über 140 neue Polizeianwärter(innen) in der saarländischen Polizei eingestellt. Wir als DPOlG freuen uns auf die Verstärkung und auf viele neue Gesichter. Als Gewerkschaft haben wir seit Jahren dafür gekämpft, dass wieder mehr Polizist(inn)en eingestellt werden. Und das ist gut so!

Wir möchten euch unterstützen und zur Seite stehen. Euch beraten und auch schützen. Wir bieten tolle Leistungen und sind ein starkes Team. Wir werden uns sicher öfter sehen. Viel Erfolg beim Einstieg in euren Traumberuf ...

Eure Gewerkschaft ... die DPOlG
ehrlich-authentisch-kollegial



Sascha Alles trifft MP Tobias Hans

Zügig nach seiner Wiederwahl traf sich der Landesvorsitzende Sascha Alles mit Ministerpräsident Tobias Hans in der Staatskanzlei.

Hauptthemen waren die angespannte Personalsituation und auch die Hängepartie zur Zulagenenerhöhung bei der Polizei.

Alles machte schnell deutlich, dass es beim Thema Personal sowohl im Beamten-, aber auch im Tariffbereich dringenden Handlungsbedarf gibt. Es müsse schnell über die DPoIG-Forderung nach einer Mindestpersonalisierung von 3 000 Polizist(inn)en nachgedacht werden. Die unstete Personalsituation mache es immer schwieriger, den vielen Herausforderungen, denen sich die Kolleginnen und Kollegen stellen müssen, gerecht werden zu können. Die DPoIG beobachtet mit wachsender Sorge die ansteigenden Belastungen durch Aufgabenzunahme und die zunehmenden Krankheitsausfälle (mehr BEM-Verfahren) bei unseren Kolleginnen und Kollegen. Wiederbesetzungssperren im Tariffbereich verschärfen die Lage ebenso.

Die aktuelle Regierungsvorlage zur Anpassung der Polizeizulage um insgesamt 7,75 Euro (verteilt auf zwei Jahre) wird der notwendigen Wertschätzung für die immer anspruchsvolleren Aufgaben der Polizei in keinsten Weise gerecht.

Die DPoIG bleibt bei der Forderung: eine Anhebung auf den Bundesdurchschnitt von über 150 Euro/Monat muss Mindestmaß sein. Auch ist die Dynamisierung ein wichtiger Schritt, den man gehen muss. Nach 20 Jahren Nullrunde ist das kein Luxus!

Darüber hinaus ist die DPoIG überzeugt, dass auch Verwaltungsbeamte und Tarifbeschäftigte eine Sicherheitszulage verdienen.



Sascha Alles und Ministerpräsident Tobias Hans

Einig war man sich, dass die in der Pandemie verstärkt eröffneten Möglichkeiten zu Telearbeit sinnvoll waren und auch in Zukunft genutzt werden sollten. Die Digitalisierung ist und bleibt dabei insgesamt ein wichtiger Baustein, der ausgebaut werden muss.

MP Hans sicherte dem Landesvorsitzenden zu, dass man die Anregungen ernst nehmen und sich im politischen Raum damit befassen werde. Er betonte auch, dass ihm wichtig sei, dass sich die Polizei im Saarland auf die Unterstützung der Landesregierung verlassen könne und er auch ganz persönlich „Danke“ für die gute Arbeit sagen möchte.

Man war sich auch einig, dass es weitere Gespräche geben werde.

> Geburtstage im Monat Oktober

Wir gratulieren unseren Kolleginnen und Kollegen von Herzen:

J.-M. Lubin, 40 Jahre	W. Klos, 50 Jahre
R. D. Schach, 83 Jahre	H. Paulus, 63 Jahre
J. Martin, 69 Jahre	H. Bier, 62 Jahre
W. Delles, 69 Jahre	D. Reinhardt, 62 Jahre

Feiert gut und bleibt gesund!

Eure DPoIG

> +++Info+++

Antrag auf amtsangemessene Alimentation – jetzt stellen!

Auch in diesem (Haushalts-)Jahr muss erneut ein Antrag auf amtsangemessene Alimentation gestellt werden. Daher haben wir zusammen mit dem dbb ein entsprechendes Musterschreiben erstellt, das wir allen zur Verfügung stellen.

Bitte eine kurze Mail an:

info@dpolg-saar.de

Der Antrag muss bis spätestens 31. Dezember 2021 beim LZD eingegangen sein. Bei weiteren Fragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Wer einen Antrag stellt, sichert sich im Falle eines positiven Ausgangs des anhängigen Klageverfahrens seine Rechte. Die LZD wird bis zur Entscheidung die Verfahren ruhend stellen.